



Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017

von der Präsidentenkonferenz am 14. Mai 2018 genehmigt



Impressum

Herausgeber: Region Plessur, Geschäftsstelle, Poststrasse 33, 7000 Chur
Veröffentlichung: Publikation im Internet unter www.chur.ch/region-plessur



Inhalt

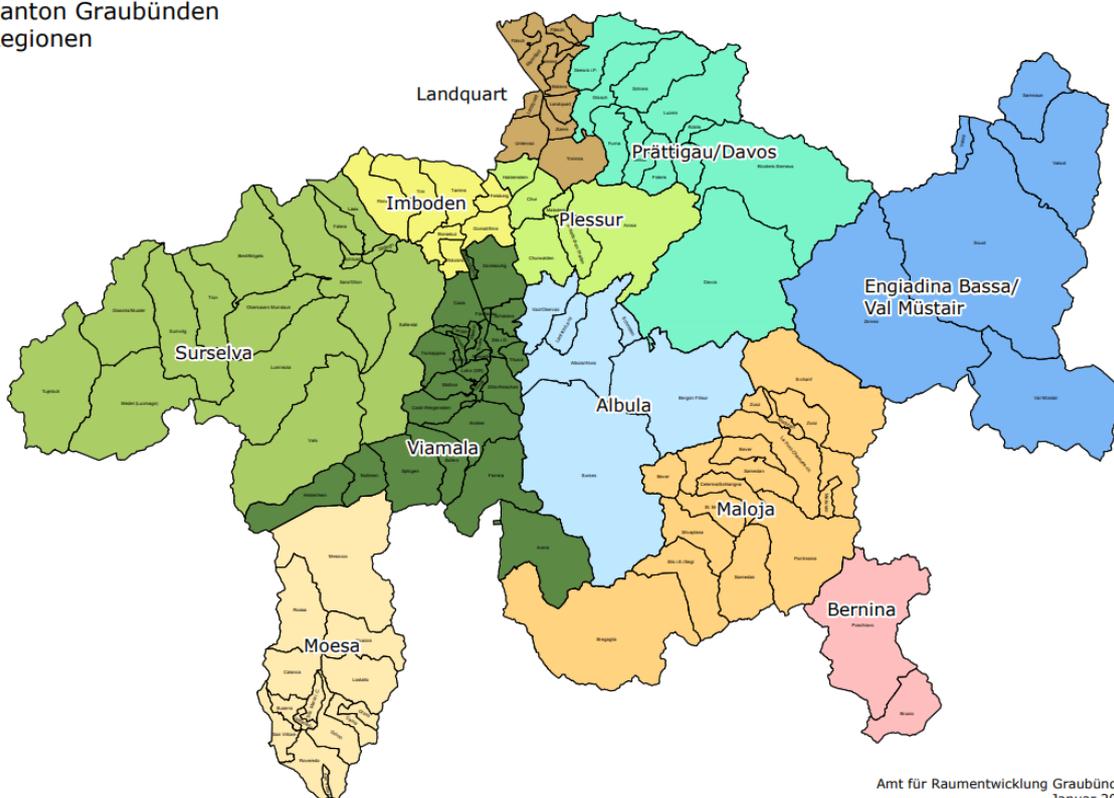
Einleitung	1
Organigramm	2
Vorwort Regionenpräsident	3
Geschäftsberichte	
Berufsbeistandschaft	5
Betreibungs- und Konkursamt	10
Zivilstandsamt	13
Jahresrechnung	
Bilanz / Aktiven	18
Bilanz / Passiven	19
Erfolgsrechnung / Aufwand	20
Erfolgsrechnung / Ertrag	21
Geschäftsstelle	22
Betreibungs- und Konkursamt	23
Regionalmanagement	24
Berufsbeistandschaft	25
Zivilstandsamt	27



Einleitung

In der Referendumsabstimmung vom 30. November 2014 hiess das Bündner Stimmvolk das Gesetz über die Gebietsreform gut. Damit bildet die Stadt Chur gemeinsam mit den Gemeinden Arosa, Churwalden, Haldenstein, Maladers und Tschierschen-Praden ab 1. Januar 2016 die Region Plessur mit Sitz in Chur. Die Region Plessur löst die Kreise Chur, Churwalden und Schanfigg ab.

Kanton Graubünden
Regionen



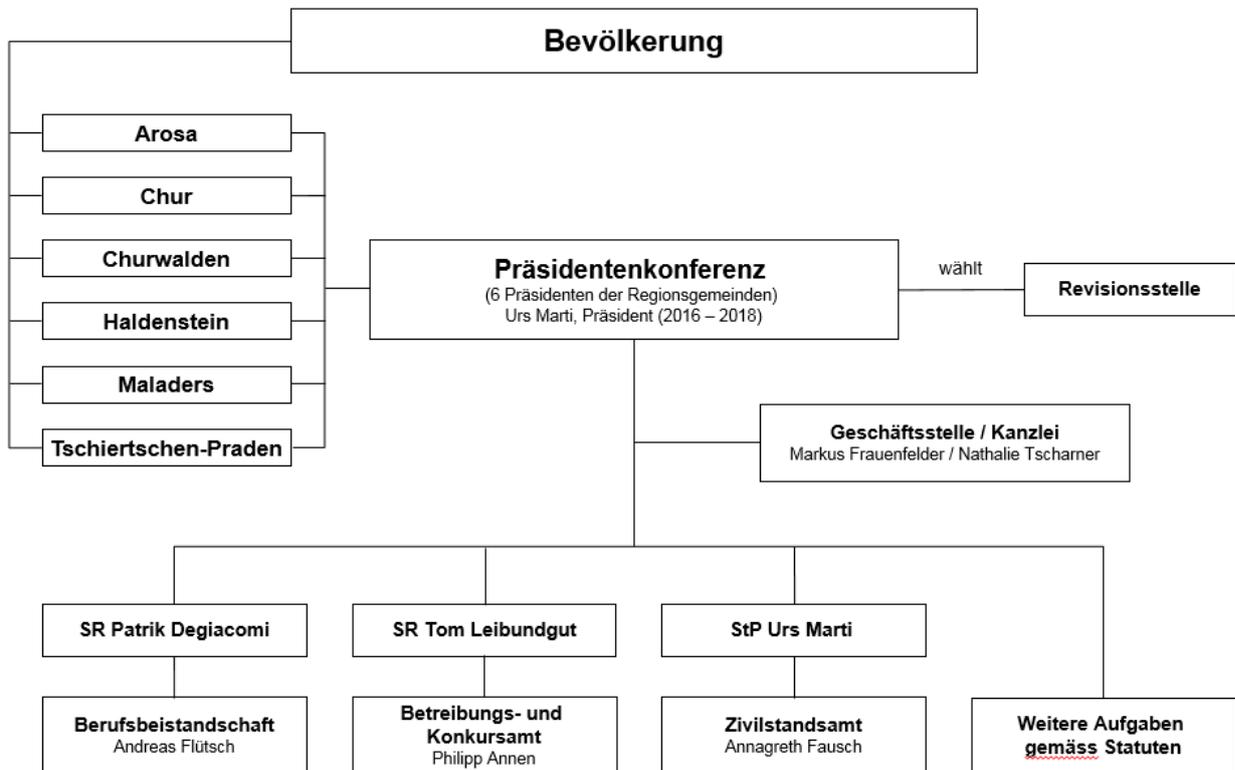
Amt für Raumentwicklung Graubünden
Januar 2018

Die Aufgaben der Region Plessur umfassen:

- Raumentwicklung (Regionale Richtplanung)
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (Berufsbeistandschaft)
- Schuldbetreibungs- und Konkurswesen (Betreibungs- und Konkursamt)
- Zivilstandswesen (Zivilstandsamt)
- Verwaltung der Kreisarchive



Organigramm





Vorwort Regionenpräsident



"Wenn das Schwergewicht zum Juniorpartner wird" – die Präsidentenkonferenz Plessur
(Bericht im Bündner Tagblatt vom 14. November 2017)

Chur, im Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

In ihrem zweiten Berichtsjahr tagte die Präsidentenkonferenz der Region Plessur an sieben Sitzungen und behandelte insgesamt 22 Geschäfte von ganz unterschiedlicher Tragweite.

Zentrales Thema im Berichtsjahr war die Erarbeitung eines Regionalen Raumkonzepts (RRK). Als Basis für die Anpassung der regionalen Richtpläne müssen die Regionen ein RRK erstellen, in welchem sie insbesondere die Siedlungs- und Verkehrsplanung aufeinander abstimmen. Unter dem Vorsitz meiner Kollegin Margrith Raschein, Churwalden, befasste sich die Präsidentenkonferenz an zwei Workshops intensiv mit der Analyse von Stärken und Schwächen der Region. Daraus abgeleitet wurden Chancen entwickelt. Beleuchtet wurden insbesondere die Hauptthemenfelder Wohnraum, Wirtschaftsraum, Lebensraum und Verkehrsraum. Daraus wurden die wichtigsten regionsspezifischen Eigenheiten hervorgehoben. Die Phase 1 des RRK konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden.

Hohen Besuch erhielt die Präsidentenkonferenz am 8. Mai durch Regierungspräsidentin Barbara Janom Steiner. Sie nutzte ihr Präsidialjahr, um allen neu gebildeten Regionen einen Besuch abzustatten und deren Puls zu fühlen. Die Präsidentenkonferenz Plessur äusserte sich gegenüber der Regierungspräsidentin hinsichtlich gesetzlicher Rahmenbedingungen grundsätzlich positiv. Sie bemängelte den Regionenperimeter, ein Umstand, der bekanntlich dem politisch Machbaren folgte. Die Zusammenarbeit mit Gemeinden ausserhalb des Perimeters erachtet die Präsidentenkonferenz als gut, auch wenn es nach wie vor viele Zusammenarbeitsformen gebe, die nicht mit den Regionen kongruent seien.



Vorwort Regionenpräsident

Meinen Kolleginnen und Kollegen des Leitungsgremiums unserer Region danke ich auch an dieser Stelle ganz herzlich für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Zwei unserer Kollegen, Ralf Kollegger, Churwalden, und Werner Walser, Tschierschen-Praden, mussten wir im Berichtsjahr verabschieden. Ralf Kollegger bleibt der Region als Direktor der Stadtbus Chur AG verbunden, Werner Walser trat nach langjährigem politischen Engagement von seinem Amt zurück. Als Nachfolgerin von Ralf Kollegger durfte die Präsidentenkonferenz Margrith Raschein begrüßen. Der Nachfolger von Werner Walser, Roderick Galantay, wird im neuen Jahr Einsitz nehmen. Ein grosses Dankeschön geht aber auch an die Mitarbeitenden der drei Dienststellen Berufsbeistandschaft, Betreibungs- und Konkursamt und Zivilstandsamt sowie der Geschäftsstelle. Gemeinsam mit der Präsidentenkonferenz verkörpern sie die Region Plessur, und diese ist in ihrem zweiten Lebensjahr sehr gut unterwegs.

Herzlich, Ihr

Urs Marti, Präsident



Berufsbeistandschaft

Im ersten Halbjahr 2017 wurden von den Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft insgesamt 71 neue Mandate eröffnet. Glücklicherweise ist das Volumen im zweiten Halbjahr nicht mehr mit derselben Wucht gestiegen. Schlussendlich wurde der bisherige Rekordwert an Fallaufnahmen aus dem Jahr 2016 nur marginal übertroffen. Der Bestand der aktiven Mandate per Ende Dezember ist innert Jahresfrist um 27 auf 592 Fälle und die Anzahl der bearbeiteten Dossiers gegenüber dem Vorjahr um 28 auf 701 Dossiers gestiegen.

Für die Bearbeitung dieser Dossiers standen in der Mandatsführung insgesamt 780 Stellenprozente zur Verfügung.

1. Jahresrechnung

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von insgesamt Fr. 520'548.59. Gegenüber der Rechnung 2016 hat sich der Aufwand um rund Fr. 15'000.-- verringert. Deutlich tiefer als budgetiert sind jedoch wiederum die Entschädigungen für die Mandatsführung ausgefallen. Dies trotz steigender Fallzahlen. Dieser Rückgang ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Unter anderem auf die Anzahl der an die KESB eingereichten Rechenschaftsberichte bzw. die Zahl der gefällten Entscheide mit Festsetzung der Entschädigungen durch die Behörde. Aber auch gestiegene Abschreibungen infolge unbekannter und/oder ausserkantonaler Wohnsitznahme der Pflichtigen tragen zu diesem Ergebnis bei. Der Rückgang der Einnahmen aus der Mandatsentschädigung beträgt gegenüber dem Vorjahr ca. 30 %.

2. Personelles

2.1 Austritte

31.03.2017	Brigitte Camenisch-Wellinger	Sachbearbeiterin Buchhaltung 40 % 01.06.2011 – 31.03.2017
30.04.2017	Ruth Gygax	Berufsbeiständin 80 % 01.12.2012 - 30.04.2017
31.12.2017	Carl Rusch	Berufsbeistand 100 % 01.04.1991 – 31.12.2017
24.08.2017	Anna Lutz	Praktikantin FHS St. Gallen 80 % 01.03.2017 – 24.08.2017

2.2 Eintritte

01.04.2017	Patrick Lanz	Berufsbeistand 90 %
01.09.2017	Linda Schmied	Praktikantin 80 %



Berufsbeistandschaft

3. Zahlen und Statistik

Die Zunahme der Fallzahlen wirkt sich auch im administrativen Bereich aus. So wurden per 31. Dezember 2017 insgesamt 468 Buchhaltungen geführt. Zudem ist die Zahl der ausgefüllten Steuererklärungen für die Klienten gegenüber dem Vorjahr um 53 gestiegen.

Trotz der Zunahme von Fallaufnahmen ist die Anzahl der Eingangsinventare leicht zurückgegangen. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde kann in manchen Fällen, z.B. bei einer Übernahme einer Massnahme von einer anderen Berufsbeistandschaft oder Überführung von Kinderschutzmandat in ein Erwachsenenschutzmandat, auf das Erstellen von Eingangsinventaren durch die Berufsbeistandschaft Plessur verzichten.

Die Zahlen im Bereich Sozialversicherungen zeigen zudem auf, dass immer mehr Klienten für die Bestreitung ihres Lebensunterhalts auf Ergänzungsleistungen und städtische Zusatzleistungen angewiesen sind.



Berufsbeistandschaft

3.1 Fallzahlen 2013 – 2017

Mandate KESR	Berichtsjahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
Bestand 01.01.	505	565	571	565	592
Erwachsene		379	379	372	417
Kinder		186	192	193	175
Falleröffnungen	125	97	83	108	109
Erwachsene		59	46	86	64
Kinder		38	37	22	45
geführte Fälle	630	662	648	673	701
<i>Erwachsene</i>		438	436	458	481
<i>Kinder</i>		224	212	215	220
Fallabschlüsse	-62	-91	-89	-76	91
<i>Erwachsene</i>		-59	-53	-45	58
<i>Kinder</i>		-32	-36	-31	33
Mandate per 31.12.	565	571	565	597	610
<i>Erwachsene</i>		379	372	413	423
<i>Kinder</i>		192	193	184	187

3.2 Buchhaltungen

Jahr (Stichtag 31.12.)	2013	2014	2015	2016	2017
geführte Buchhaltungen	409	445	421	442	468
- Post-, Privat- und Sparkonten	1'075	1'099	1'156	1'279	956
- Immobilienverwaltungen	63	61	56	50	40
- Wertschriften	47	37	36	35	26
Buchungsbelege pro Jahr	47'823	49'684	48'965	53'501	55'946
- enthaltene Einzelbuchungen	61'931	68'143	66'683	73'053	79'215



Berufsbeistandschaft

3.3 verwaltetes Klientenvermögen

Jahr (Stichtag 31.12.)	2013	2014	2015	2016	2017
Vermögen (gerundet): Franken	45'189'890	38'139'164	31'154'051	27'085'584	25'676'465

3.4 Sozialversicherungen

Jahr (Stichtag 31.12.)	2013	2014	2015	2016	2017
AHV-Renten	104	113	116	137	121
IV-Renten (inkl. Kinderrenten)	226	187	170	241	267
Ergänzungsleistungen zu AHV/IV	239	253	235	279	319
BVG-Renten	63	57	61	41	80
städtische Zusatzleistungen ZL	81	64	44	60	116
Renten Ausland	3	2	2	14	13

3.5 erstellte Steuererklärungen für Klienten (ohne Sondersteuern)

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Steuererklärungen	372	375	375	379	432
quellenbesteuerte Klienten	7	11	13	20	16

3.6 Anträge / Berichte Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Eingangsinventar	57	42	37	68	64
Bericht und Rechnung	138	130	169	165	192
Bericht periodisch (ohne Rg.)	35	43	52	63	60
Schlussbericht und -rechnung	34	42	40	32	54
Schlussbericht (ohne Rg.)	16	12	8	3	12
Zwischenbericht	8	18	4	16	8



Berufsbeistandschaft

4. Ausblick

Im kommenden Jahr dürfte an Stelle vom "Überlebensmodus 2017" hoffentlich die Verfeinerung und Differenzierung in der Umsetzung von massgeschneiderten Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen im Zentrum unserer Tätigkeit stehen. Dies ist primär auf die zusätzlich bewilligte Stelle in der Mandatsführung (80 %) und die Aufhebung der Spezialisierung in der Mandatsführung der Bereiche Kindes-, bzw. Erwachsenenschutz zurückzuführen. Die auf verschiedenen Ebenen höchst anspruchsvollen Aufgaben in der Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und Erwachsenen, aber auch mit involvierten Dritten und ihren spezifischen Anforderungen und Interessen, zeichnet ein Berufsfeld aus, welches wohl mit keiner anderen Tätigkeit innerhalb der Sozialen Arbeit zu vergleichen ist. Auf die vielfältigen Herausforderungen, spannenden Kontakte, aufreibende Auseinandersetzungen und berührenden Begegnungen freuen wir uns.

Chur, im Februar 2018

Andreas Flütsch, Leiter Berufsbeistandschaft Plessur



Betreibungs- und Konkursamt

Das Betreibungs- und Konkursamt Plessur hat zum neunten Mal in Folge finanziell positiv abgeschlossen, und zwar mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von Fr. 275'700.--. Dies entspricht dem besten erzielten Ergebnis. Das Betreibungsamt hat 10'241 Zahlungsbefehle ausgestellt, 8'515 Pfändungen vollzogen und das Konkursamt 59 neue Konkursverfahren bearbeitet.

1. Jahresrechnung

Der Gesamtaufwand im Jahre 2017 belief sich auf Fr. 1'421'800.--, womit wir rund 5 % unter Budget blieben. Einsparungen erfolgten im Bereich Personal, weil wir einen mehrmonatigen Ausfall personell nicht ersetzen und von der Unfallversicherung entschädigt wurden (siehe Ziffer 3). Weniger Ausgaben als budgetiert hatten wir des Weiteren bei dem Büromaterial, den Frankaturen und den Debitorenverlusten. Der Ertrag blieb etwa gleich hoch wie im Vorjahr und ist tatsächlich – auch im Vergleich zu allen Vorjahren – sehr hoch.

2. Personelles

Das Betreibungs- und Konkursamt beschäftigt Mitarbeiter im Umfang von 928 Stellenprozenten sowie zwei Auszubildende. Im Berichtsjahr fiel ein qualifizierter Sachbearbeiter fast ein halbes Jahr aufgrund eines Unfalls aus. Die Situation meisterten wir selber, aber mit erheblichem Mehraufwand für das ganze Team. Dass der verunfallte Pfändungsbeamte wieder gesund ist, ist das Wichtigste. Beim Team möchte ich mich bedanken. Die Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit war trotz der hohen Belastung hervorragend.

3. Verfahren

3.1 Betreibungsamt

Statistik und Gedanken zum Alltag

Im Berichtsjahr wurden 10'241 Zahlungsbefehle ausgestellt, rund 2.5 % weniger als im Vorjahr. Vollzogen wurden deren 8'515 Pfändungen, fast 7 % mehr als im Vorjahr. Weniger Zahlungsbefehle, mehr Pfändungen. Das bedeutet, dass, wer in den Schulden ist, es schwierig hat, herauszukommen. Das ist ein kleines, aber deutliches Alarmsignal für die Gesellschaft. Es gibt immer mehr verschuldete Menschen. Hier sind wir alle gefordert.



Betreibungs- und Konkursamt

Hauptaufgaben

Das vom Gläubiger gestellte Betreibungsbegehren verarbeiten wir zu einem Zahlungsbefehl (ZB) und stellen diesen dem Schuldner zu. Beahlt er die Forderung nicht, so kann der Gläubiger das Fortsetzungsbegehren (FB) stellen und wir vollziehen daraufhin die Pfändung. Gepfändet wird hauptsächlich der über dem jeweiligen Existenzminimum liegende Lohn. Daneben pfänden wir aber auch Erbschaften, Grundstücke und bewegliche Sachen. Diese Gegenstände sowohl zu pfänden als dann auch zu verwerten, erfordert grosses Fachwissen. Wird die in Betreuung gesetzte Forderung gar nicht oder nur teilweise beglichen, so erhält der Gläubiger für den ungedeckten Betrag seiner Forderung einen Verlustschein (VS).

Sonderaufgaben

Arrest (2017: 6; 2016: 6) und Retention (2017: 4; 2016: 2) sind Sicherungsmassnahmen, welche unverzügliches Handeln und fundiertes Fachwissen erfordern. Unverzügliches Handeln bedeutet handeln innert Stunden bis maximal einem Tag. Darum ist auch notwendig, dass eine Person der Leitung stets auf dem Amte ist.

Aufschubbewilligungen (48/21) werden erteilt, wenn eine Sache gepfändet ist, der Gläubiger das Verwertungsbegehren gestellt hat und der Schuldner die in Betreuung gesetzte Forderung schliesslich in Raten abzahlt. Der Schuldner wird während des Verwertungsaufschubs sehr eng begleitet. Dies erfordert einerseits Fachwissen, andererseits Fingerspitzengefühl.

Verwertungen von beweglichen Sachen erfolgen immer weniger, weil gebrauchte Güter in Zeiten der Konsumgesellschaft kaum mehr werthaltig sind. Wenn Gegenstände wie Autos oder andere, leicht verwertbare Vermögenswerte zu verkaufen sind, so findet dies häufig im wenig aufregenden, nicht öffentlichen freihändigen Verkauf statt.

Betreibungsamtliche Verwertungen gab es deren vier.

3.2 Konkursamt Plessur

Konkurse, vor allem Grosskonkurse und solche, wo noch Arbeitnehmer beschäftigt sind, erfordern grösstes Fachwissen, da das Konkursamt schwierige Entscheidungen mit grosser Tragweite in kürzester Zeit fällen muss. Das Konkursamt fungiert sodann sofort als Geschäftsführer der Konkursitin.

Im Berichtsjahr wurden 59 Konkurse eröffnet, mithin elf weniger als im Vorjahr. Dabei handelte es sich vor allem um Privatkonkurse, ausgeschlagene Erbschaften, organlose juristische Personen und andere, kleinere Konkurse. Grösster, hängiger Konkurs ist jener des Treuhandbüros Allemann, Zinsli & Partner AG. Nach drei Jahren ist man endlich in der Lage, die Verantwortlichen zu benennen und Forderungen geltend zu machen.

Auch unterstützen wir unsere Berufskollegen, dies anhand unserer Erfahrung als grösstes Amt im Kanton.



Betreibungs- und Konkursamt

4. Gegenwart und Ausblick

4.1 Krankenkassen

Früher hatten die Gemeinden für die nicht bezahlten Krankenkassenprämien ihrer Bürger aufzukommen. Sie bezahlten 85 % der obligatorischen KK-Prämien und erhielten im Gegenzug den Verlustschein, um diesen später selber wieder beim Bürger und Schuldner geltend machen zu können. Heute und seit wenigen Jahren hat sich Entscheidendes verändert. Der Kanton und nicht die Gemeinde kommen dafür auf und bezahlt ebenfalls die erwähnten 85 %. Der Verlustschein verbleibt aber bei den Krankenkassen. Diese versucht den Verlustschein später erneut geltend zu machen und erhält vom Ergebnis 50 %. Im besten Fall erhalten die KK also 85 % vom Kanton und für die gleiche Forderung nochmals 50 % vom Schuldner, total 135 %. Dies darf sicher hinterfragt werden.

4.2. Ausblick

In Aussicht steht die Prüfung eines schweizweiten Betreibungsregisters (Postulat Candinas). Diese Prüfung kann sicher als positiv angesehen werden, auch wenn mit der eventuellen Einführung der gläserne Bürger immer mehr Tatsache sein wird.

Missbräuchliche Betreibungen werden in Zukunft nicht mehr im Betreibungsregister ersichtlich sein (Motion Abate). Hier wurde eine einfache Lösung gefunden. Da der Schuldner bei solchen Betreibungen stets Rechtsvorschlag erhebt, wird der Gläubiger gezwungen, die Forderung innert drei Monaten bei einem Gericht geltend zu machen. Wenn er diese nicht tut, wird die Betreibung wieder aus dem Betreibungsregister "gelöscht".

Obwohl mit der Nachlassstundung bereits eine Restschuldbefreiung besteht, wird dieses Thema zurzeit politisch bearbeitet.

Diese Themen werden uns sicher in Zukunft beschäftigen.

Chur, im Februar 2018

Philipp Annen, Leiter Betreibungs- und Konkursamt Plessur



Zivilstandsamt

Das Jahr 2017 war für das Zivilstandsamt Plessur erneut ein spannendes und sehr arbeitsintensives Jahr.

Die per 1. März 2017 revidierte Weisung des Eidg. Amtes für Zivilstandswesen, welche eine Überprüfung der Personenstandsdaten der in Papierform geführten Zivilstandsregister mit den in das elektronische Personenstandsregister übertragenen Daten vorsieht, konnte systematisch gestartet werden.

Eine Zivilstandsbeamtin bearbeitet in einem Teilzeitpensum diesen Bereich. Dies bedeutet eine starke Zunahme der Datensicherheit und damit eine Vereinfachung der Arbeitsabläufe bei der Bekanntgabe der Personendaten.

1. Jahresrechnung

Der Gesamtaufwand belief sich auf Fr. 655'396.50 und liegt damit rund 2 % unter dem Budget.

Die Entgelte liegen mit Fr. 232'102.91 rund 5 % über dem Budget, dadurch reduzieren sich die Beiträge der Gemeinden um 6 % auf Fr. 420'277.59.

Trotz der Revision der Verordnung unseres Gebührentarifes per 1. Juli 2017, welche die Streichung von Gebühren zur Folge hatte, konnte das Geschäftsjahr gegenüber dem Budget erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Gründe dafür sind eine starke Zunahme der Eintragung des Hinterlegungsortes eines Vorsorgeauftrages um 80 %, eine Reduktion der kantonalen Gebühren – bedingt durch eine Reduktion der Fallzahlen und einer Praxisänderung bei der Aktenprüfung durch die Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen, wonach Personen ohne rechtsgenügende Dokumente mit einem minimalen, respektive unvollständigen Datensatz im Personenstandsregister beurkundet werden – und eine strikte Ausgabendisziplin.

2. Personelles und Ausbildung

2.1 Personelles

Seit dem 1. Januar 2017 arbeitet Frau Margaretha Poltera in einem Teilpensum auf unserem Amt. Sie führt eine ausführliche Kontrolle der Schnittstelle der in Papierform geführten Zivilstandsregister zum elektronischen Personenstandsregister durch, mit den dadurch nötigen Korrekturen und Berichtigungen.

Im ersten Halbjahr 2017 besuchte Frau Karin Caprez mit grossem Einsatz die Module zur Vorbereitung der Zertifizierung SVZ. Am 17. Juni 2017 fand die Zertifizierung statt, welche sie erfolgreich abschloss.

Frau Karin Caprez hat damit die erste Ausbildungsstufe im Hinblick auf die Eidgenössische Fachprüfung erfolgreich absolviert.



Zivilstandsamt

2.2 Weiterbildung im Zivilstandswesen

Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen SVZ vom 23. Juni 2017 zu den Themen:

- Das revidierte Bürgerrechtsgesetz – neue Herausforderung für Einbürgerungswillige und Einbürgerungsbehörden.
- Infostar New Generation
- Missbrauch von Dokumenten und Methoden zu dessen Aufdeckung
- Neues Adoptionsrecht

Seminar der Konferenz der kantonalen Aufsichtsbehörden vom 26. / 27. Oktober 2017 zu den Themen:

- Datenbekanntgabe
- Beurkundung papierloser Mütter
- Gesetzesänderungen
- Infostar NG

3. Geschäftsfälle im Jahr 2017

3.1 Beurkundungen im Personenstandsregister

Geburten (In- und Ausland)	1'053
Anerkennungen (In- und Ausland) / Kindsverhältnis	150
Adoptionen (In- und Ausland)	1
Ehevorbereitungen	189
Eheschliessungen (In- und Ausland)	245
Eheaufösungen (In- und Ausland)	73
Trauungsermächtigungen	21
Ehefähigkeitszeugnisse	6
Vorverfahren Eingetragene Partnerschaften	2
Beurkundung Eingetragene Partnerschaften	2
Auflösung Eingetragene Partnerschaften	0
Todesfälle (In- und Ausland)	700
Namenserklärungen (In- und Ausland)	58
Namensänderungen (In- und Ausland)	95
Bürgerrechte	149



Zivilstandsamt

3.2 Vorsorgeauftrag

254

Eintragung des Hinterlegungsortes eines Vorsorgeauftrages;
Widerruf und Löschung der Eintragung der Tatsache der
Errichtung eines Vorsorgeauftrages

Vorjahr (141)

3.3 Dokumente / Urkunden

an Private und Behörden

ca. 6'000

3.4 Weiterführung der Papierregister

Randanmerkungen (Anerkennungen, Eheschliessungen der
Eltern, Vornamens- und Familiennamensänderungen, Be-
richtigungen usw.)

51

4. Erläuterungen zu einzelnen Themenbereichen / Ausblick

4.1 Beurkundung der Personenstandsdaten ausländischer Personen / Zentrumsfunktion

Beurkundung der Geburt eines Kindes Bedeutung für die Kinder und die Gesellschaft

Trotz einer leichten Entspannung bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen, vorläufig aufgenommenen Personen oder asylsuchenden Personen in das Personenstandsregister im zweiten Halbjahr, betreffen eine grosse Anzahl dieser umfangreichen und sehr zeitaufwändigen Dossiers das Zivilstandsamt Plessur.

Laut einer Statistik der Aufsichtsbehörde des Kantons Graubünden für das Jahr 2017 sind dies beinahe zwei Drittel aller bei den Zivilstandsämtern des Kantons Graubünden anfallenden Dossiers, womit das Zivilstandsamt Plessur auch in diesem Bereich eine starke Zentrumsfunktion ausübt.

Die Geburt eines Kindes ist nach seiner Geburt unverzüglich zu beurkunden (d.h. in ein Register einzutragen). Das Kind hat das Recht auf einen Namen von Geburt an, das Recht eine Staatsangehörigkeit zu erlangen und das Recht seine Abstammung, will heissen, seine Eltern (Mutter und Vater) zu kennen und von ihnen betreut zu werden.



Zivilstandsamt

4.2 Ausblick / Revision Bürgerrechtsgesetze ab 1. Januar 2018 Klammerzusatz bei Bürgerrechtsänderungen nach Gemeindefusionen

Nebst dem Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (BüG; 141.0) und in der Folge auch dem Bürgerrechtsgesetz des Kantons Graubünden (KBüG; 130.100) wurde auch das Gemeindegesetz des Kantons Graubünden (GG; BR 175.050) revidiert.

Folgende Gesetzesartikel betreffen die Region Plessur, respektive deren Bürgerinnen und Bürger ganz direkt, da in den vergangenen Jahren einige Gemeindefusionen durchgeführt wurden.

Art. 89 Bürgergemeinde und Bürgerrecht

2 Das Bürgerrecht richtet sich nach der politischen Gemeinde. Personen mit Bürgerrecht der sich zusammenschliessenden Gemeinden erhalten das Bürgerrecht der neuen politischen Gemeinde.

2bis Sie können innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten des Zusammenschlusses gegen Gebühr beantragen, dass im Personenstandsregister hinter dem neuen Bürgerrecht in Klammern der Name einer früheren Heimatgemeinde als Hinweis auf die Herkunft eingetragen wird.

Art. 103i Bürgerrecht bei Gemeindefusionen

¹ Personen mit Bürgerrecht von Gemeinden, die sich zuvor zusammengeschlossen haben, können gegen Gebühr innerhalb von drei Jahren seit Inkrafttreten dieses Gesetzes beantragen, dass ihr Gemeindebürgerrecht im Personenstandsregister nach neuem Recht eingetragen wird.

Mittels eines Merkblattes abrufbar auf

[https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/afm/dienstleistungen/buergerrecht/Seiten/Klammerzusatz-bei-B%C3%BCrgerrecht-\(ab-1--Januar-2018\).aspx](https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/afm/dienstleistungen/buergerrecht/Seiten/Klammerzusatz-bei-B%C3%BCrgerrecht-(ab-1--Januar-2018).aspx)

informiert das Amt für Migration und Zivilrecht, Abteilung Bürgerrecht und Zivilrecht wie folgt:

Das Bürgerrecht in sich zusammenschliessenden Gemeinden richtet sich nach der neuen politischen Gemeinde. Dadurch ändert sich für einen Teil der Bürgerinnen und Bürger einer fusionierten Gemeinde das Bürgerrecht. Ab Januar 2018 steht diesen Personen das Recht zu, im Personenstandsregister den Namen einer ihrer früheren Heimatgemeinden in Klammern hinter dem neuen Bürgerrecht eintragen zu lassen; dies als Hinweis auf die Herkunft und ohne dass damit ein neues Bürgerrecht entsteht. Der Eintrag erscheint in der Folge auch im Pass und in der Identitätskarte.

Wenn Gemeinden wiederholt Teil eines Zusammenschlusses werden, besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen den sich ablösenden Bürgerrechten. Voraussetzung dafür ist, die Familienherkunft bis zum betreffenden Heimatort nachzuweisen.

Beispiel: Pagig fusioniert 2008 mit St. Peter zu St. Peter-Pagig, welches wiederum 2013 mit Arosa zu Arosa fusioniert. Personen, die aus Familien mit ursprünglichem Bürgerrecht Pagig stammen, haben die Wahl zwischen 'Arosa (St. Peter-Pagig)' und 'Arosa (Pagig)'.

Bei neuen Fusionen hat der entsprechende Antrag bis spätestens drei Jahre nach Inkrafttreten des Zusammenschlusses gestellt zu werden. Bei Fusionen, die vor Ende 2017 abgeschlossen wurden, endet die Eingabefrist am 31. Dezember 2020.

Der Antrag ist unter Verwendung des amtlichen Formulars beim für den Heimatort zuständigen Zivilstandsamt einzureichen.



Zivilstandsamt

Die Gebühren betragen CHF 75.- für eine Einzelperson und für jede zusätzliche in das Gesuch einbezogene Person weitere CHF 10.-. Ehepaare oder Personen, die in einer eingetragenen Partnerschaft leben, können ein gemeinsames Gesuch stellen. Der Miteinbezug minderjähriger Kinder in das Gesuch ist möglich.

Für den Antrag "Klammerzusatz bei Bürgerrecht" im Personenstandsregister ist zwingend das ebenfalls abrufbare Antragsformular auszufüllen und beim zuständigen Zivilstandsamt der neuen Heimatgemeinde einzureichen.

Chur, im Februar 2018

Anna Margreta Fausch, Leiterin Zivilstandsamt Plessur



Bilanz / Aktiven

		Rechnung 2017	Rechnung 2016	Veränderung
	AKTIVEN	2'006'065.30	3'335'040.74	-1'328'975.44
10	FINANZVERMÖGEN	2'006'065.30	3'335'040.74	-1'328'975.44
<u>100</u>	<u>Flüssige Mittel</u>	<u>1'749'957.40</u>	<u>2'966'099.03</u>	<u>-1'216'141.63</u>
100.01	Kassa Betriebsamt	23'411.00	13'404.25	10'006.75
100.04	Kassa Berufsbeistandschaft	5'406.75	12'079.55	-6'672.80
100.06	Kassa Zivilstandsamt	703.30	1'070.70	-367.40
100.10	Post Region Plessur	80'343.28	7'497.76	72'845.52
100.11	Post Betriebsamt	892'724.88	1'359'271.25	-466'546.37
100.12	Post Konkursamt Bezirk Plessur	649'362.82	1'405'051.06	-755'688.24
100.14	Post Berufsbeistandschaft (Barschaft)	15'999.80	80'920.84	-64'921.04
100.24	GKB BB: 00 017.767.900 (Tresorfach)	1'481.50	887.25	594.25
100.25	GKB BB: CA 017.751.277 (Klienten)	80'524.07	85'916.37	-5'392.30
<u>101</u>	<u>Guthaben</u>	<u>189'109.40</u>	<u>311'831.06</u>	<u>-122'721.66</u>
101.50	Debitoren Geschäftsstelle (Allgemein)	97'842.40	123'508.00	-25'665.60
101.51	Debitoren Berufsbeistandschaft (ABACUS)	47'523.35	92'844.84	-45'321.49
101.53	Debitoren Zivilstandsamt	9'606.00	11'171.30	-1'565.30
101.54	Debitoren Berufsbeistandschaft	28'637.55	65'176.55	-36'539.00
101.56	Debitoren Betriebsamt	16'500.10	30'130.37	-13'630.27
101.63	Delkredere Debitoren Zivilstandsamt	-1'000.00	-1'000.00	0.00
101.64	Delkredere Debitoren Berufsbeistandschaft	-10'000.00	-10'000.00	0.00
<u>103</u>	<u>Rechnungsabgrenzungen</u>	<u>66'998.50</u>	<u>57'110.65</u>	<u>9'887.85</u>
103.01	Transitorische Aktiven	8'749.60	57'110.65	-48'361.05
103.04	Vorauszahlungen Kreditoren	58'248.90	0.00	58'248.90



Bilanz / Passiven

		Rechnung 2017	Rechnung 2016	Veränderung
	PASSIVEN	-2'006'065.30	-3'335'040.74	-1'328'975.44
20	FREMDKAPITAL	-2'006'065.30	-3'335'040.74	-1'328'975.44
<u>200</u>	<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>-1'840'845.65</u>	<u>-3'222'575.74</u>	<u>-1'381'730.09</u>
200.01	Kreditoren (Allgemein)	-151'332.67	-121'364.31	29'968.36
200.07	Kreditoren Betreibungsamt	-795'743.84	-1'086'414.75	-290'670.91
200.10	Kreditoren Konkursamt Bezirk Plessur	-547'456.33	-1'240'446.56	-692'990.23
200.11	Kontokorrent Stadt Chur (Passivsaldo)	-186'872.54	-538'517.96	-351'645.42
200.14	Kontokorrent Berufsbeistandschaft	-84'538.26	-148'342.71	-63'804.45
200.15	Kontokorrent Klienten Berufsbeistandschaft	-18'873.86	-31'461.30	-12'587.44
201.99	Konto pro Diverse (Beitrag RV Nordbünden)	-56'028.15	-56'028.15	0.00
<u>205</u>	<u>Rechnungsabgrenzungen/Rückstellungen</u>	<u>-165'219.65</u>	<u>-112'465.00</u>	<u>52'754.65</u>
205.00	Transitorische Passiven	-27'105.65	-210.00	26'895.65
205.10	Rückstellung Mehrleistungen Personal	-138'114.00	-112'255.00	25'859.00



Erfolgsrechnung / Aufwand

	RE 2017	Budget 2017	Abweichung	RE 2016
Aufwand	4'913'593.39	5'281'200	-367'606.61	5'089'852.86
Personalaufwand	3'738'051.55	3'985'100	-247'048.45	3'726'311.50
Sitzungsgelder	13'650.00	13'000	650.00	10'620.00
Präsidium Region Plessur	10'000.00	10'000	0.00	10'000.00
Löhne	3'068'772.10	3'265'900	-197'127.90	3'125'607.15
Löhne Ausbildungspraktika	0.00	13'200	-13'200.00	0.00
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	25'859.00	0	25'859.00	-19'708.00
Sozialleistungen	582'457.65	626'600	-44'142.35	564'086.40
Sozialleistungen für Präsidium	1'059.80	1'800	-740.20	967.80
Weiterbildung	23'160.00	37'000	-13'840.00	23'726.45
Ausbildungskosten Berufslernende	2'102.80	5'600	-3'497.20	2'997.25
Übriger Personalaufwand	10'990.20	12'000	-1'009.80	8'014.45
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'175'541.84	1'296'100	-120'558.16	1'188'541.36
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	42'751.53	63'300	-20'548.47	55'695.18
Reinigungsmaterial	821.10	1'500	-678.90	1'200.40
Anschaffung Mobiliar	13'838.71	15'000	-1'161.29	15'441.32
Energie und Wasser	11'154.85	14'500	-3'345.15	10'707.80
Postcheckgebühren (= Konto 3130.21)	0.00	0	0.00	786.41
Stadt Chur: Verwaltungskosten	95'000.00	95'000	0.00	90'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	60'096.00	50'000	10'096.00	50'000.00
Stadt Chur: Führung Geschäftsstelle	95'000.00	95'000	0.00	95'000.00
Stadt Chur: Führung Regionsarchiv	31'000.00	31'000	0.00	31'000.00
Verbandsbeiträge	3'362.00	2'800	562.00	2'962.00
Stadt Chur: Fakturierung ME BB Plessur	1'160.00	16'000	-14'840.00	0.00
Dienstleistungen Dritter	49'279.40	32'000	17'279.40	2'344.00
Postcheckgebühren	4'765.77	5'800	-1'034.23	4'335.48
eSchKG-Gebühren an Bund	3'707.40	2'500	1'207.40	4'410.50
Frankaturen	71'010.40	87'200	-16'189.60	80'259.15
Telefon	29'480.71	25'200	4'280.71	29'619.04
Kantonale und andere Gebühren	4'626.60	10'000	-5'373.40	7'896.20
Betriebskosten	122.60	0	122.60	0.00
Informatik Stadt Chur	253'584.74	292'800	-39'215.26	247'361.26
Versicherungsprämien	4'945.65	6'600	-1'654.35	5'130.05
Kollektivhaftpflichtversicherung	13'328.00	15'200	-1'872.00	13'588.10
Baulicher Unterhalt	9'075.85	1'000	8'075.85	0.00
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	2'235.58	4'400	-2'164.42	1'700.55
Miete und Nebenkosten	264'798.70	279'800	-15'001.30	265'771.00
Nebenkosten / Reinigung	19'379.00	19'500	-121.00	19'379.00
Leasinggebühren	4'273.49	8'500	-4'226.51	7'673.64
Spesenentschädigungen	21'086.25	26'000	-4'933.75	21'826.90
Debitorenverluste	37'340.91	46'000	-8'659.09	51'391.93
Freier Kredit Geschäftsstelle	1'665.05	5'000	-3'334.95	7'846.65
Verschiedenes	9'986.35	26'500	-16'513.65	46'216.20
Barauslagen, Vergabungen Klienten	16'685.20	18'000	-1'314.80	18'998.60
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00	175'000.00
Pensionskasse Stadt Chur: Ausgleichseinlage	0.00	0	0.00	175'000.00



Erfolgsrechnung / Ertrag

	RE 2017	Budget 2017	Abweichung	RE 2016
Ertrag	<u>-4'913'593.39</u>	<u>-5'281'200</u>	<u>367'606.61</u>	<u>-5'089'852.86</u>
Entgelte	-2'274'427.24	-2'389'900	115'472.76	-2'426'187.90
Gebühren Zivilstandsamt	-231'320.00	-220'000	-11'320.00	-236'955.05
Gebühren Betreibungs- und Konkursamt	-1'895'873.23	-1'850'000	-45'873.23	-1'894'349.28
Mandatsentschädigungen Erwachsenenschutz	-155'718.75	-272'000	116'281.25	-231'423.65
Mandatsentschädigungen Kinderschutz	-18'682.50	-27'000	10'337.50	-23'100.00
Mandatsentschädigungen, gestundet	0.00	-5'000	5'000.00	-950.00
Mandatsentschädigungen, zust. Gemeinwesen	-145'798.55	-190'000	44'201.45	-215'338.45
Verschiedene Rückerstattungen	-10'994.78	-9'000	-1'994.78	-7'660.52
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-2'489.50	-1'700	-789.50	-2'142.95
Rückerstattung Kollektivhaftpflichtvers.	-14'804.00	-15'200	396.00	-14'268.00
Verschiedene Einnahmen	-765.95	0	-765.95	0.00
Transferertrag	-20'943.05	-195'600.00	174'656.95	0.00
Beitrag Kanton Graubünden	-17'000.00	-145'000	128'000.00	0.00
Übrige Gemeindebeiträge	-3'943.05	0	-3'943.05	0.00
Beitrag Region Imboden	0.00	-25'300	25'300.00	0.00
Beitrag Region Landquart	0.00	-25'300	25'300.00	0.00
Transferertrag Gemeindeanteile	-2'618'223.10	-2'695'700.00	77'476.90	-2'663'664.96
Beitrag Gemeinde Chur	-2'177'380.70	-2'265'700	88'319.30	-2'238'456.96
Beitrag Gemeinde Arosa	-163'127.10	-156'400	-6'727.10	-154'909.00
Beitrag Gemeinde Churwalden	-141'761.75	-130'700	-11'061.75	-129'183.00
Beitrag Gemeinde Haldenstein	-69'136.25	-66'200	7'063.75	-65'521.00
Beitrag Gemeinde Maladers	-40'060.60	-40'200	139.40	-39'734.00
Beitrag Gemeinde Tschierschen-Praden	-36'756.70	-36'500	-256.70	-35'861.00



Geschäftsstelle

	RE 2017	Budget 2017	Abweichung	RE 2016
<u>Geschäftsstelle</u>	<u>214'857.09</u>	<u>225'300</u>	<u>-10'442.91</u>	<u>382'990.51</u>
Aufwand	236'566.09	225'300	11'266.09	382'990.51
<u>Personalaufwand</u>	<u>29'336.90</u>	<u>30'800</u>	<u>-1'463.10</u>	<u>21'587.80</u>
Sitzungsgelder	13'650.00	13'000	650.00	10'620.00
Präsidium Region Plessur	10'000.00	10'000	0.00	10'000.00
Sozialleistungen für Präsidium	1'059.80	1'800	-740.20	967.80
Weiterbildung	0.00	1'000	-1'000.00	0.00
Übriger Personalaufwand	4'627.10	5'000	-372.90	0.00
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>207'229.19</u>	<u>194'500</u>	<u>12'729.19</u>	<u>186'402.71</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	700.00	1'500	-800.00	0.00
Anschaffung Mobiliar	0.00	1'000	-1'000.00	0.00
Postcheckgebühren (neu = Konto 3130.21)	0.00	0	0.00	786.41
Stadt Chur: Verwaltungskosten	9'000.00	9'000	0.00	9'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'096.00	5'000	10'096.00	5'000.00
Stadt Chur: Führung Geschäftsstelle	95'000.00	95'000	0.00	95'000.00
Stadt Chur: Führung Regionsarchiv	31'000.00	31'000	0.00	31'000.00
Dienstleistungen Dritter	47'829.70	29'000	18'829.70	0.00
Postcheckgebühren	717.59	1'000	-282.41	0.00
Informatik Stadt Chur	761.35	8'000	-7'238.65	3'015.20
Miete und Nebenkosten	5'000.00	5'000	0.00	5'000.00
Spesenentschädigungen	459.50	3'000	-2'540.50	0.00
Freier Kredit Geschäftsstelle	1'665.05	5'000	-3'334.95	7'846.65
Verschiedenes	0.00	1'000	-1'000.00	29'754.45
<u>Ausserordentlicher Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>	<u>175'000.00</u>
Pensionskasse Stadt Chur: Ausgleichseinlage	0.00	0	0.00	175'000.00
Ertrag	-21'709.00	0	-21'709.00	0.00
<u>Entgelte</u>	<u>-765.95</u>	<u>0</u>	<u>-765.95</u>	<u>0.00</u>
Verschiedene Einnahmen	-765.95	0	-765.95	0.00
<u>Transferertrag</u>	<u>-20'943.05</u>	<u>0</u>	<u>-20'943.05</u>	<u>0.00</u>
Beitrag Kanton Graubünden	-17'000.00	0	-17'000.00	0.00
Übrige Gemeindebeiträge	-3'943.05	0	-3'943.05	0.00



Betreibungs- und Konkursamt

	RE 2017	Budget 2017	Abweichung	RE 2016
<u>Betreibungs- und Konkursamt</u>	<u>-275'665.62</u>	<u>-165'500</u>	<u>-110'165.62</u>	<u>-270'789.52</u>
Aufwand	1'421'810.36	1'485'800	-63'989.64	1'425'847.81
<u>Personalaufwand</u>	<u>1'060'474.50</u>	<u>1'075'300</u>	<u>-14'825.50</u>	<u>1'062'790.70</u>
Löhne	865'037.15	898'800	-33'762.85	886'858.75
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	28'223.00	0	28'223.00	13'211.00
Sozialleistungen	161'911.55	165'000	-3'088.45	157'483.70
Weiterbildung	3'200.00	7'000	-3'800.00	2'310.00
Ausbildungskosten Berufslernende	2'102.80	4'500	-2'397.20	2'927.25
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>361'335.86</u>	<u>410'500</u>	<u>-49'164.14</u>	<u>363'057.11</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	14'437.10	22'000	-7'562.90	21'583.23
Reinigungsmaterial	821.10	1'500	-678.90	1'200.40
Anschaffung Mobiliar	3'991.91	4'000	-8.09	7'098.82
Energie und Wasser	1'946.85	2'500	-553.15	1'499.55
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0.00	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0.00	15'000.00
Verbandsbeiträge	600.00	0	600.00	100.00
Postcheckgebühren	2'738.03	4'000	-1'261.97	3'161.33
eSchKG-Gebühren an Bund	3'707.40	2'500	1'207.40	4'410.50
Frankaturen	55'177.40	70'000	-14'822.60	61'586.30
Telefon	9'542.00	6'600	2'942.00	9'012.20
Informatik Stadt Chur	115'360.25	128'100	-12'739.75	97'464.80
Versicherungsprämien	3'945.55	5'100	-1'154.45	3'945.55
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	496.80	900	-403.20	993.60
Miete und Nebenkosten	95'044.70	97'800	-2'755.30	96'017.00
Spesenentschädigungen	6'245.20	4'000	2'245.20	5'637.65
Debitorenverluste	239.17	15'000	-14'760.83	286.03
Verschiedenes	5'042.40	4'500	542.40	7'060.15
Ertrag	-1'697'475.98	-1'651'300	-46'175.98	-1'696'637.33
<u>Entgelte</u>	<u>-1'697'475.98</u>	<u>-1'651'300</u>	<u>-46'175.98</u>	<u>-1'696'637.33</u>
Gebühren Betreibungs- und Konkursamt	-1'695'873.23	-1'650'000	-45'873.23	-1'694'349.28
Verschiedene Rückerstattungen	-900.00	-800	-100.00	-1'680.00
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-702.75	-500	-202.75	-608.05



Regionalmanagement

	RE 2017	Budget 2017	Abweichung	RE 2016
<u>Regionalmanagement</u>	<u>11'004.45</u>	<u>25'500</u>	<u>-14'495.55</u>	<u>0.00</u>
Aufwand	11'004.45	221'100	-210'095.55	0.00
<u>Personalaufwand</u>	<u>6'004.45</u>	<u>183'300</u>	<u>-177'295.55</u>	<u>0.00</u>
Löhne	4'334.00	150'000	-145'666.00	0.00
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	1'182.00	0	1'182.00	0.00
Sozialleistungen	488.45	32'300	-31'811.55	0.00
Weiterbildung	0.00	1'000	-1'000.00	0.00
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>5'000.00</u>	<u>37'800</u>	<u>-32'800.00</u>	<u>0.00</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	0.00	4'800	-4'800.00	0.00
Stadt Chur: Verwaltungskosten	5'000.00	5'000	0.00	0.00
Informatik Stadt Chur	0.00	4'000	-4'000.00	0.00
Miete und Nebenkosten	0.00	7'000	-7'000.00	0.00
Spesenentschädigungen	0.00	5'000	-5'000.00	0.00
Verschiedenes	0.00	12'000	-12'000.00	0.00
Ertrag	0.00	-195'600	195'600.00	0.00
<u>Transferertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>-195'600</u>	<u>195'600.00</u>	<u>0.00</u>
Beitrag Kanton Graubünden	0.00	-145'000	145'000.00	0.00
Beitrag Region Imboden	0.00	-25'300	25'300.00	0.00
Beitrag Region Landquart	0.00	-25'300	25'300.00	0.00



Berufsbeistandschaft

	RE 2017	Budget 2017	Abweichung	RE 2016
<u>Berufsbeistandschaft</u>	<u>2'247'749.59</u>	<u>2'160'100</u>	<u>87'649.59</u>	<u>2'115'486.79</u>
Aufwand	2'591'831.99	2'678'700	-86'868.01	2'607'544.39
<u>Personalaufwand</u>	<u>2'144'912.90</u>	<u>2'201'000</u>	<u>-56'087.10</u>	<u>2'132'871.00</u>
Löhne	1'780'007.95	1'803'800	-23'792.05	1'790'313.25
Löhne Ausbildungspraktika	0.00	13'200	-13'200.00	0.00
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	-499.00	0	-499.00	-2'594.00
Sozialleistungen	342'970.85	352'900	-9'929.15	317'570.85
Weiterbildung	16'070.00	23'000	-6'930.00	19'496.45
Ausbildungskosten Berufslernende	0.00	1'100	-1'100.00	70.00
Übriger Personalaufwand	6'363.10	7'000	-636.90	8'014.45
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>446'919.09</u>	<u>477'700</u>	<u>-30'780.91</u>	<u>474'673.39</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	15'244.02	18'000	-2'755.98	18'825.20
Anschaffung Mobiliar	9'846.80	10'000	-153.20	8'342.50
Energie und Wasser	9'208.00	12'000	-2'792.00	9'208.25
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0.00	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0.00	15'000.00
Verbandsbeiträge	2'762.00	2'800	-38.00	2'862.00
Stadt Chur: Fakturierung ME BB Plessur	1'160.00	16'000	-14'840.00	0.00
Dienstleistungen Dritter	1'449.70	3'000	-1'550.30	2'344.00
Postcheckgebühren	1'310.15	800	510.15	1'174.15
Frankaturen	9'014.80	10'000	-985.20	12'004.90
Telefon	16'515.25	15'000	1'515.25	17'298.57
Betriebskosten	122.60	0	122.60	0.00
Informatik Stadt Chur	107'673.65	117'700	-10'026.35	116'224.58
Versicherungsprämien	884.40	1'200	-315.60	1'068.80
Kollektivhaftpflichtversicherung	13'328.00	15'200	-1'872.00	13'588.10
Baulicher Unterhalt	9'075.85	1'000	8'075.85	0.00
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	1'679.38	2'000	-320.62	0.00
Miete und Nebenkosten	115'444.00	120'000	-4'556.00	115'444.00
Nebenkosten / Reinigung	19'379.00	19'500	-121.00	19'379.00
Leasinggebühren	4'273.49	8'500	-4'226.51	7'673.64
Spesenentschädigungen	11'760.95	10'000	1'760.95	14'960.70
Debitorenverluste	36'774.05	30'000	6'774.05	49'728.75
Verschiedenes	1'327.80	5'000	-3'672.20	3'547.65
Barauslagen, Vergabungen Klienten	16'885.20	18'000	-1'314.80	18'998.60



Berufsbeistandschaft

	RE 2017	Budget 2017	Abweichung	RE 2016
Ertrag	-344'082.40	-518'600	174'517.60	-492'057.60
<u>Entgelte</u>	<u>-344'082.40</u>	<u>-518'600</u>	<u>174'517.60</u>	<u>-492'057.60</u>
Mandatsentschädigungen Erwachsenenschutz	-155'718.75	-272'000	116'281.25	-231'423.65
Mandatsentschädigungen Kinderschutz	-16'862.50	-27'000	10'337.50	-23'100.00
Mandatsentschädigungen, gestundet	0.00	-5'000	5'000.00	-950.00
Mandatsentschädigungen, zust. Gemeinwesen	-145'798.55	-190'000	44'201.45	-215'338.45
Verschiedene Rückerstattungen	-9'652.55	-8'200	-1'452.55	-5'750.05
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-1'446.05	-1'200	-246.05	-1'227.45
Rückerstattung Kollektivhaftpflichtvers.	-14'804.00	-15'200	396.00	-14'268.00



Zivilstandsamt

	RE 2017	Budget 2017	Abweichung	RE 2016
<u>Zivilstandsamt</u>	<u>420'277.59</u>	<u>450'300</u>	<u>-30'022.41</u>	<u>435'977.18</u>
Aufwand	652'380.50	670'300	-17'919.50	673'470.15
<u>Personalaufwand</u>	<u>497'322.80</u>	<u>494'700</u>	<u>2'622.80</u>	<u>509'062.00</u>
Löhne	419'393.00	413'300	6'093.00	448'435.15
Bildung/Auflösung Rückst.Mehrleist.Personal	-3'047.00	0	-3'047.00	-30'325.00
Sozialleistungen	77'086.80	76'400	686.80	89'031.85
Weiterbildung	3'890.00	5'000	-1'110.00	1'920.00
<u>Sach- und übriger Betriebsaufwand</u>	<u>155'057.70</u>	<u>175'600</u>	<u>-20'542.30</u>	<u>164'408.15</u>
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	12'370.41	17'000	-4'629.59	15'286.75
Stadt Chur: Verwaltungskosten	27'000.00	27'000	0.00	27'000.00
Stadt Chur: Führung Amtsstellen	15'000.00	15'000	0.00	15'000.00
Frankaturen	6'818.20	7'200	-381.80	6'667.95
Telefon	3'423.46	3'600	-176.54	3'308.27
Kantonale und andere Gebühren	4'626.60	10'000	-5'373.40	7'896.20
Informatik Stadt Chur	29'789.49	35'000	-5'210.51	30'656.68
Versicherungsprämien	115.70	300	-184.30	115.70
Unterhalt Maschinen, Mobilien, Geräte	59.40	1'500	-1'440.60	706.95
Miete und Nebenkosten	49'310.00	50'000	-690.00	49'310.00
Spesenentschädigungen	2'600.60	4'000	-1'399.40	1'228.55
Debitorenverluste	327.69	1'000	-672.31	1'377.15
Verschiedenes	3'616.15	4'000	-383.85	5'853.95
Ertrag	-232'102.91	-220'000	-12'102.91	-237'492.97
<u>Entgelte</u>	<u>-232'102.91</u>	<u>-220'000</u>	<u>-12'102.91</u>	<u>-237'492.97</u>
Gebühren Zivilstandsamt	-231'320.00	-220'000	-11'320.00	-236'955.05
Verschiedene Rückerstattungen	-442.21	0	-442.21	-230.47
Rückverteilung AHV-Kasse aus CO2-Abgabe	-340.70	0	-340.70	-307.45